



RESILIENZ FÜR IHRE LIEFERKETTE

WEGE ZU MEHR WIDERSTANDSFÄHIGKEIT IHRER SUPPLY CHAIN

Die vergangenen Jahre waren gekennzeichnet von Ereignissen, die zu erheblichen Störungen bei Lieferketten führten: die Corona-Pandemie, Lock-Downs in China und die Blockade im Suez-Kanal sind Beispiele für Risiken, die Supply Chains bedrohen. Die Folgen können gravierend sein, sowohl für die Weltwirtschaft als auch für jedes einzelne Unternehmen in einer Lieferkette. Damit Supply-Chain-Risiken nicht zu einer Bestandsgefährdung führen, sind Lieferketten resilient zu gestalten. Resilienz macht Supply Chains zwar nicht immun gegen Risiken, aber führt zu notwendiger Widerstandsfähigkeit. Um Lieferketten derart resilient gestalten zu können, müssen die Risiken bekannt, analysiert und priorisiert sein. Das Seminar vermittelt Ihnen die Toolbox, die Sie benötigen, um – ausgehend von einer Risikoidentifikation bis hin zu Maßnahmen zur Risikosteuerung – Supply Chains widerstandsfähig zu gestalten. Diese Toolbox werden wir gemeinsam erarbeiten und auf konkrete Situationen anwenden. Damit erhalten Sie auf der einen Seite sinnvolle, konzeptionelle Grundlagen. Auf der anderen Seite können Sie das erworbene Wissen unmittelbar auf Ihre Situation anwenden.

ZIELGRUPPE: Fach- und Führungskräfte aus Supply Chain Management, Einkauf und Logistik, die ihre Lieferketten resilient gestalten möchten

METHODIK: Präsentation, Gruppenarbeit, Fallstudien, Praxisbeispiele, Übungen

SEMINARLEITUNG: Sascha Düerkop oder Prof. Dr. Michael Huth



www.bme.de/log-res

SEMINARINHALTE

Resilienz in Supply Chains – Wieso, weshalb, warum?

- › Gründe für die Gestaltung resilienter Lieferketten
- › Der Nutzung von Resilienz in Supply Chains

Basis resilienter Supply Chains: Ein wirkungsvolles Risikomanagement

- › Risiken in der Lieferkette: Definition, Kategorien, Beispiele, Messung
- › Risiken, die kritische Infrastruktur betreffen
- › Die Bedeutung von ESG-Risiken
- › Risikomanagement als Basis für Resilienz
- › Risikomanagement als Kreislauf

Die Datengrundlage: Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung

- › Nützliche Toolbox
 - 5-Kräfte-Modell
 - Supply Chain Mapping
 - Ishikawa-Diagramm
 - Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse
 - Risk Map
- › Beschreibung und Eigenschaften der Methoden
- › Einschätzung des Einsatzpotenzials

Gestaltung resilienter Supply Chains

- › Vermeidung von Risiken
- › Ansätze zur Verminderung von Risiken
- › Optionen zum Risikotransfer

Einbindung des Risikomanagements in die Unternehmensorganisation

- › Integration in die Aufbauorganisation
- › Integration in die Ablauforganisation
- › Notwendige Rahmenbedingungen
- › EDV-Unterstützung

Erfolgsfaktoren für resiliente Supply Chains

- › Fahrplan für eine erfolgreiche Umsetzung
- › Dos und Don'ts
- › Benchmarking: Wie stehen Sie im Vergleich zu anderen Unternehmen da?
- › Top-Empfehlungen für resiliente Supply Chains



Möchten Sie dieses Seminar als INHOUSE-Schulung buchen? Sprechen Sie uns an unter inhouse@bme.de oder 06196 5828-251

10

Logistik und
SCM



18. – 19.03.2027
30. – 31.08.2027



ONLINE
ONLINE



382730319
382730804



1.595,-
1.595,-



ONLINE:

1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr
2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr



06196 5828-200



06196 5828-299



anmeldung@bme-akademie.de



www.bme-akademie.de